



DIE SEIDENSTRASSE

VALENCIANISCHE GEMEINDE





DIE SEIDENSTRASSE

VALENCIANISCHE GEMEINDE

Seit 2015 nimmt Valencia an den Programmen der UNESCO und der Welttourismusorganisation (UNWTO) zur Förderung der Seidenstraße teil. Dieser Begriff wurde 1877 von einem deutschen Geografen geprägt, um eine Reihe von Handelsrouten für Waren wie Seide, Keramik und Gewürze von China nach Europa zu bezeichnen. Im valencianischen Bezirk Velluters (was Samtmacher bedeutet) gab es Ende des 18. Jahrhunderts etwa 5.000 Seidenwebstühle.

Noch heute ist das Flair vergangener Zeiten zu spüren, mit großen Herrenhäusern wie dem Tamarit-Palast und verwinkelten Gassen, die uns die Bedeutung dieses Industriezweigs zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert in Valencia vor Augen führen. In diesem Viertel befindet sich das 1686 gegründete Colegio del Arte Mayor de la Seda, in dem heute das Seidenmuseum untergebracht ist.



Das Seidenmuseum, der Ort, an dem die valencianische Seidenstraße beginnt

Das barocke Gebäude beherbergt das größte Zunftarchiv Europas, eine schöne Sammlung von Seidenstoffen und Webstühle aus dem 18. Jahrhundert, die in Betrieb zu sehen sind. Hier beginnt die Seidenstraße von Valencia, eine Route mit mehreren Stationen, die das wertvolle historische, architektonische und künstlerische Erbe des Seidenhandels in der Stadt zeigt.



Der Verkauf von Seide in der Börse von Valencia

Reproduktion eines Gemäldes aus dem Besitz der Familie Orduña.

Autor: Benardo Ferrandiz i Badenes. Jahr 1875 | Bild mit freundlicher Genehmigung des Colegio del Arte Mayor de la Seda.

Die Seidenbörse (La Lonja de la Seda) wurde 1996 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt

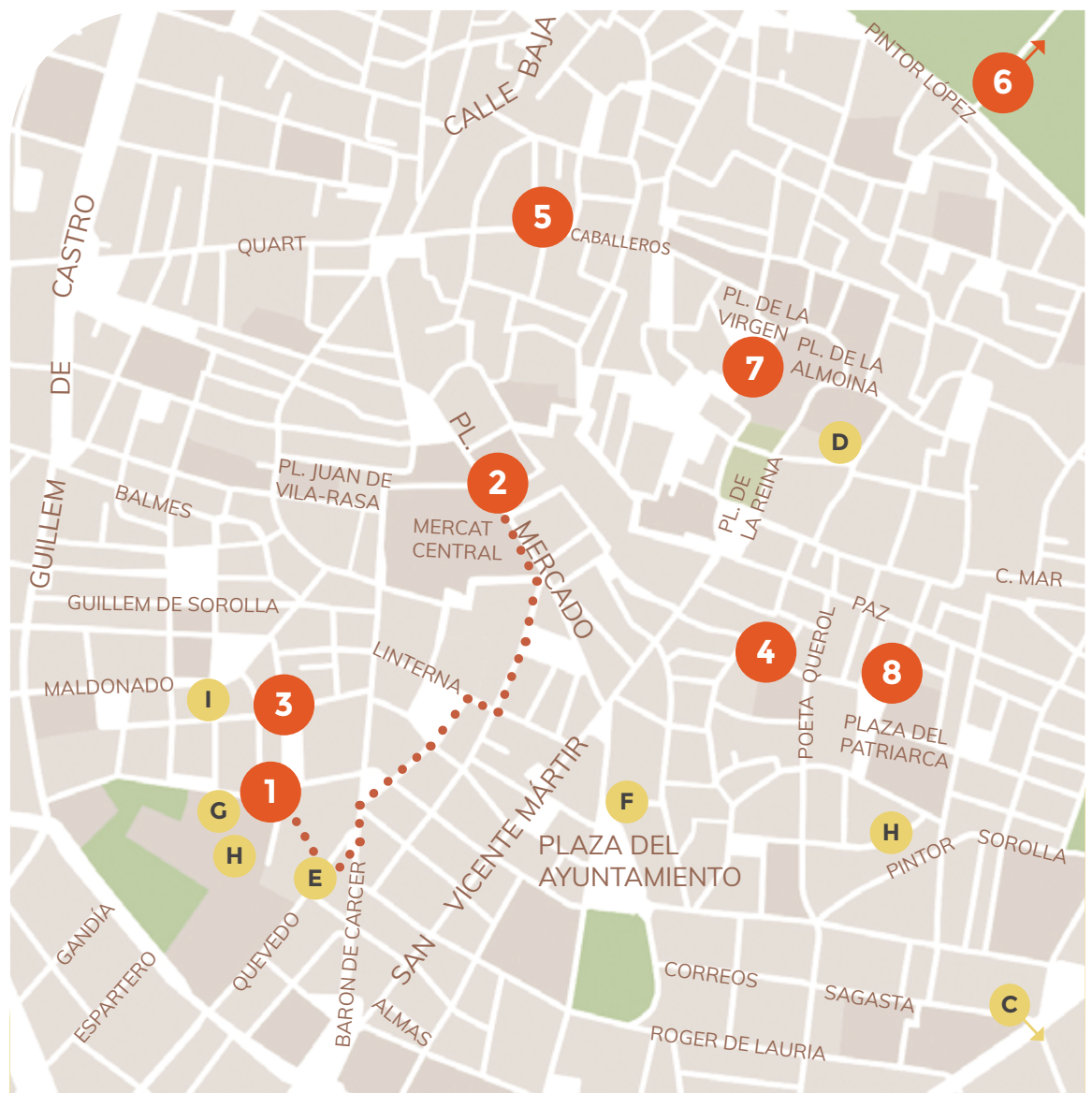
”

Mit der Ausbreitung des Islam im Mittelmeerraum wurde die Seide im 8. Jahrhundert auf der Iberischen Halbinsel eingeführt. Schon bald wurde der Handel mit diesem Material zur Hauptwirtschaftsquelle der Stadt, was zu einer regen Handelstätigkeit führte, die 1483 den Bau des bedeutendsten zivilen gotischen Gebäudes der Stadt, der Seidenbörse (Lonja de la Seda), begünstigte, die heute das Herzstück der valencianischen Seidenstraße ist. Sie wurde 1996 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und besteht aus vier Teilen, die besichtigt werden können: dem Salón Columnario (Säulenhalle), in dem die Verhandlungen stattfanden, dem Consulado del Mar (Konsulat des Meeres), dem Salón Principal (Hauptsaal) und dem Patio de los Naranjos (Orangenbaumhof).

Die nächste Station wäre das Nationale Keramikmuseum (Museo Nacional de Cerámica), in dem Sie wertvolle Waren, die bedeutendste Keramiksammlung Spaniens und das beste Beispiel für barocke Architektur in unserem Land sehen können.

Die Besichtigung wird in einem anderen einzigartigen Palast der Stadt fortgesetzt, dem Malferit-Palast, in dem sich das Museum der Zinnsoldaten (Museo L'Íber de Soldaditos de Plomo) befindet. Dort erwartet den Besucher zwischen Innenhöfen und Räumen im gotischen Stil ein kompletter Saal, welcher der Seidenstraße gewidmet ist.

Weitere Spuren der Route finden sich in den Gemälden, die im Museum der Schönen Künste (Museo de Bellas Artes) und El Patriarca ausgestellt sind. Die Personen in luxuriösen Seidenstoffen und in den religiösen Kostümen sind im Museum der Kathedrale zu sehen. Die traditionelle valencianische Kleidung, die dank des berühmtesten Festes der Stadt, Las Fallas, überlebt hat, ist auch ein lebendiges Erbe der valencianischen Seidenindustrie und man findet sie in vielen Geschäften Valencias.



Was man sich ansehen sollte

Geführte Tour Seidenstraße ...

- 1. Museo de la Seda (Seidenmuseum)**
HOSPITAL, 7
- 2. Lonja de la Seda (Seidenbörse)**
(UNESCO-Kulturerbe)
LA LONJA, 2
- 3. Palacio Tamarit (Tamarit-Palast)**
ROGER DE FLOR, 13
- 4. Nationalmuseum für Keramik und Grabkunst - González Martí**
PALACIO DEL MARQUÉS
DE DOS AGUAS
RINCONADA GARCÍA SANCHÍS, S/N
- 5. Museum L'Íber, Palast Malferit**
CABALLEROS, 22
- 6. Museum der schönen Künste**
SAN PÍO V, 9
- 7. Museum der Kathedrale**
PL. DE LA REINA, S/N
- 8. El Patriarca Nationaldenkmal**
NAVE, 1
- 9. Auf die Seidenstraße spezialisierte Räume**
 - A. Fabrik Garín (Moncada)
 - B. Fabrik Vives y Marí (Chirivella)
 - C. Amparo Fabra
 - D. Victoria Licerás
 - E. Albaes
 - F. Álvaro Moliner
 - G. Espai Seda, Seidenmuseum
 - H. Handwerkszentrum der Comunidad Valenciana
 - I. Santamaria Orfebres (Goldschmiede)
 - J. Hijas de Carmen Esteve (Algemesí)
 - K. Compañía de la Seda (Seidenunternehmen) (Beniparrell)

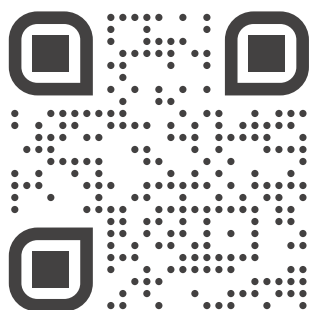


Weitere Informationen
zu allen Stopps



Führung Durch Valencia, Stadt der Seide

Entdecken Sie die geheimnisvolle Route der Seidenstraße, die durch Valencia führt, mit einer Führung, die Sie in die Symbolik der Seidenbörse (UNESCO-Weltkulturerbe) einführt, wo die Händler mit dem kostbaren Material handelten. Lassen Sie sich im Seidenmuseum von der Geschichte und dem Reichtum dieses Industriezweigs überraschen und erleben Sie die aktuelle Produktion in einem Bekleidungsgeschäft.



Hier finden Sie
→ **weitere Informationen**
zu dieser und anderen
geführten Touren zur
Seidenstraße.

Sprache der Tour:
zweisprachig (Spanisch-Englisch).

Abfahrtsort:
Fremdenverkehrsbüro
Plaza del Ayuntamiento, 1.

Zeitplan:
Samstags 11:00 Uhr.

Dauer:
2 Stunden.

Reiseverlauf:
Seidenmuseum, Seidenbörse, Geschäft
für valencianische Trachten.

Preis:
20€ / Kinder von 5-12 Jahren: 13€.

Sie können diese Tour in einem der
Fremdenverkehrsbüros oder auf:
www.visitvalencia.com
buchen.



TOURIST INFO AYUNTAMIENTO

Plaza del Ayuntamiento, 1
+34 963 524 908

TOURIST INFO PAZ

Calle de la Paz, 48
+34 963 986 422

TOURIST INFO AEROPUERTO

Ankunftsebene Flughafen
+34 961 530 229

TOURIST INFO PLAYA

Paseo Neptuno, 3
(Neben dem Hotel Las Arenas)
+34 628 789 837

TOURIST INFO JOAQUÍN SOROLLA

San Vicente, 171
(AVE-Station)
+34 963 803 623